



Pressemitteilung 12. Juni 2020



## Aus Frauen helfen Frauen wird STARK MACHEN e.V.

Seit 30 Jahren machen wir uns in M-V stark für ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben – und nun heißen wir auch so - **STARK MACHEN e.V.**

Gegründet am 12. Juni 1990 als "Frauen helfen Frauen" beraten und begleiten wir Menschen, die von häuslicher Gewalt, sexualisierter Gewalt, Stalking, Stigmatisierung und Ausgrenzung betroffen sind. Dabei war es uns immer auch wichtig, öffentlich feministische Positionen zu beziehen und uns für die Interessen von Betroffenen stark zu machen.

Angesichts unserer 30jährigen bewegten Geschichte ist unser neuer Name STARK MACHEN e.V. nur folgerichtig. Alles begann 1990 mit mutigen Rostocker Frauen, die häusliche Gewalt öffentlich machten und sofort auch handelten. Sie richteten anonyme Wohnungen ein für Frauen, die Schutz suchten vor häuslicher Gewalt. Aus Schutzwohnungen wurde ein Frauenhaus, zum Frauenhaus gesellten sich Beratungsstellen zu unterschiedlichen Themen. In nunmehr 30 Jahren konnten wir Tausende Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben begleiten. Wenngleich noch immer Frauen den weitaus größten Teil der Betroffenen ausmachen, so beraten wir doch mittlerweile auch viele Kinder, Jugendliche, Männer und Trans\*personen. Sie alle sollen sich angesprochen fühlen.

Wir sind mächtig stolz auf unsere Geschichte und der Blick zurück erfüllt uns mit Freude.

All das wurde nur möglich, weil wir eng vernetzt sind mit anderen Einrichtungen und Professionen, vor Ort, landes- und bundesweit. An dieser Stelle möchten wir all unseren Kooperationspartner\*innen Danke sagen für diese erfolgreichen 30 Jahre. Darauf lässt sich für die Zukunft bauen.

Heute engagieren sich bei **STARK MACHEN e.V.** 30 Mitarbeiter\*innen in sieben Einrichtungen in den Regionen Rostock und Stralsund. Und wir haben noch viel mehr vor. Trotz all der rechtlichen und sozialen Verbesserungen der letzten Jahrzehnte sehen wir noch immer viele Probleme und Ungerechtigkeiten für Betroffene. So erhalten gewaltbetroffene Menschen mit Behinderungen längst nicht die Unterstützung, die sie benötigen. Die aktuellen Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik MV 2019 im Bereich sexueller Kindesmissbrauch zeigen, dass wir hier noch viel mehr präventiv tun müssen. Und Sexarbeiter\*innen erhalten nur in Rostock Beratung bei Problemen, ansonsten ist die MV-Karte in dieser Frage ein einziger weißer Fleck.

Wir sind gut gerüstet für die Aufgaben, die vor uns liegen und wir werden uns weiterhin **STARK MACHEN** für Gewaltfreiheit und das Recht auf Selbstbestimmung.

Besuchen Sie unsere neue website, folgen Sie uns auf facebook oder instagram, schreiben Sie uns! Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf diese Weise helfen, unseren neuen Namen, unsere Arbeit bekannt zu machen. **Denn Gewaltschutz braucht Öffentlichkeit.**

Ulrike Bartel

Geschäftsführung STARK MACHEN e.V.

0381 44 030 77

[www.fhf-rostock.de](http://www.fhf-rostock.de) nur noch bis 11. Juni 2020

[www.stark-machen.de](http://www.stark-machen.de) ab dem 12. Juni 2020

[www.facebook.com/starkmachen2020/](https://www.facebook.com/starkmachen2020/)

[www.instagram.com/starkmachen2020/](https://www.instagram.com/starkmachen2020/)